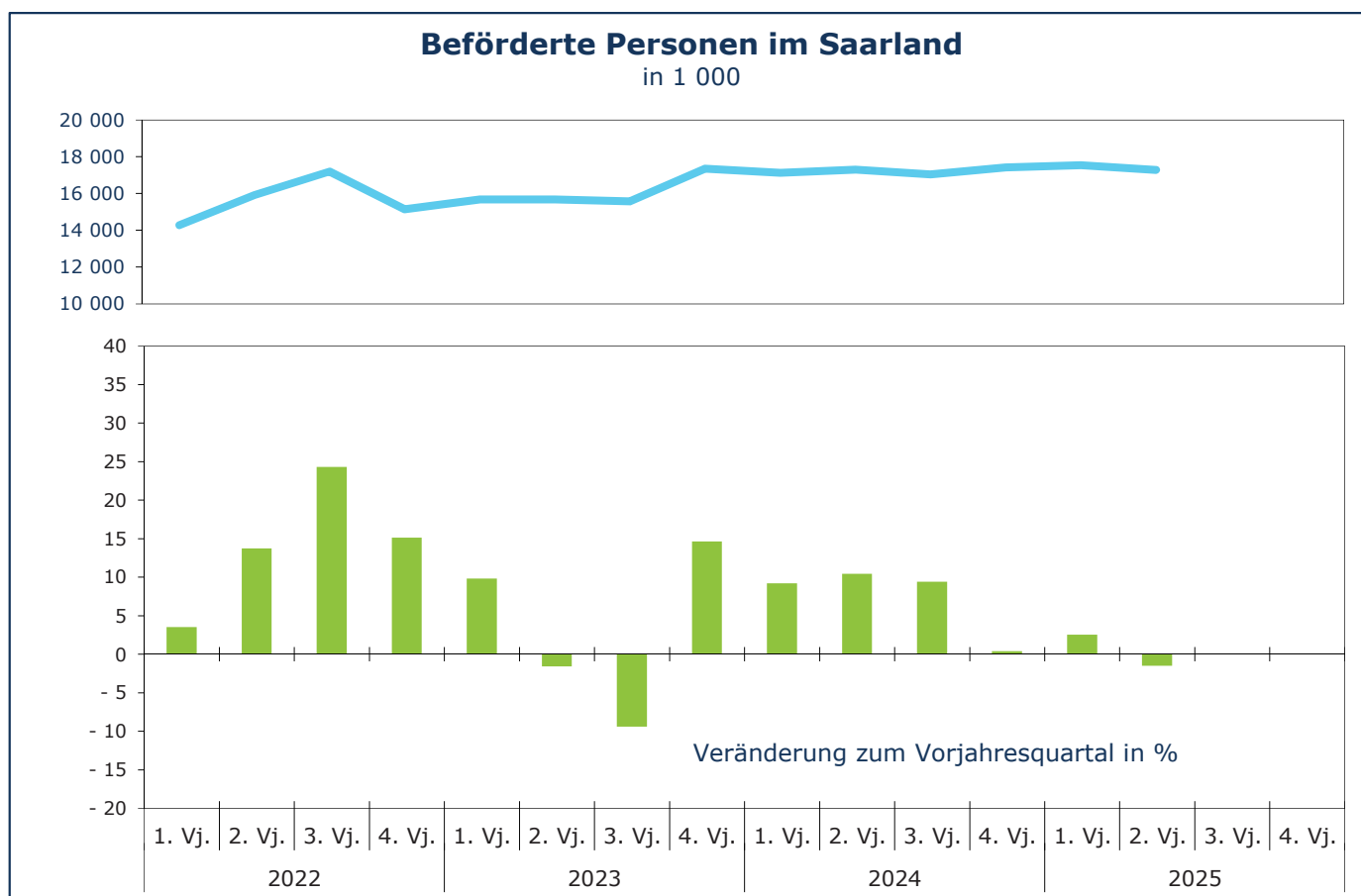


# Statistische Berichte

## Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 2. Vierteljahr 2025



HI 4 - vj 2/  
2025

Ausgegeben  
im September  
2025



## Vorbemerkung

Im Berichtsjahr 2004 wurden aufgrund einer Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes (VerkStatG) die zuvor gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnnahverkehrs in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei wurden erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen, die dazu führten, dass die Ergebnisse der älteren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2019 durchgeführt.

Ab März 2020 hat die Coronakrise die Ergebnisse beeinflusst.

Mit dem Deutschland-Ticket kann seit Mai 2023 bundesweit der Nahverkehr genutzt werden.

## Rechtsgrundlagen

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung. Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 20. Oktober 2016, jeweils in der aktuellen Fassung.

## Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind Unternehmen mit Unternehmenssitz im Saarland, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) bzw. Personennah- oder -fernverkehr mit Omnibussen betreiben und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

**1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 2. Vierteljahr 2025 <sup>\*)</sup>**

Verkehrsart Verkehrsmittel	2. Vierteljahr 2025					1. bis 2. Vierteljahr 2025				
	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Fahr- gäste <sup>2)</sup>	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Fahr- gäste <sup>2)</sup>	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km
<b>Unternehmen insgesamt</b>										
Liniennahverkehr zusammen	8	17 298	0,0	139 833	5,4	34 845	1,2	281 259	5,1	8,1
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 716	0,1	20 010	2,0	5 448	0,6	40 083	2,5	7,4
Omnibussen	8	15 134	- 0,1	119 823	6,0	30 507	1,3	241 176	5,6	7,9
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>17 298</b>	<b>0,0</b>	<b>139 833</b>	<b>5,4</b>	<b>34 845</b>	<b>1,2</b>	<b>281 259</b>	<b>5,1</b>	<b>8,1</b>
<b>davon</b>										
<b>öffentliche Unternehmen</b>										
Liniennahverkehr zusammen	4	13 613	- 2,0	102 162	4,0	27 459	- 0,5	205 555	3,4	7,5
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 716	0,1	20 010	2,0	5 448	0,6	40 083	2,5	7,4
Omnibussen	4	11 449	- 2,4	82 152	4,5	23 122	- 0,7	165 472	3,7	7,2
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>13 613</b>	<b>- 2,0</b>	<b>102 162</b>	<b>4,0</b>	<b>27 459</b>	<b>- 0,5</b>	<b>205 555</b>	<b>3,4</b>	<b>7,5</b>
<b>private Unternehmen</b>										
Liniennahverkehr zusammen	4	3 684	7,9	37 671	9,4	7 385	8,3	75 704	10,1	10,3
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	4	3 684	7,9	37 671	9,4	7 385	8,3	75 704	10,1	10,3
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>3 684</b>	<b>7,9</b>	<b>37 671</b>	<b>9,4</b>	<b>7 385</b>	<b>8,3</b>	<b>75 704</b>	<b>10,1</b>	<b>10,3</b>

\*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

## 2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln <sup>\*)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	2. Vj. 2021	2. Vj. 2022	2. Vj. 2023	2. Vj. 2024	2. Vj. 2025
<b>Fahrgäste in 1 000<sup>1)</sup></b>					
Liniennahverkehr zusammen	13 973	15 924	15 676	17 304	17 298
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2 468	3 137	2 613	2 713	2 716
Omnibussen	11 988	13 467	13 584	15 142	15 134
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>13 973</b>	<b>15 924</b>	<b>15 676</b>	<b>17 304</b>	<b>17 298</b>
<b>Beförderungsleistung in 1 000 Personen-km</b>					
Liniennahverkehr zusammen	94 125	134 400	117 413	132 677	139 833
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	13 384	25 323	17 636	19 624	20 010
Omnibussen	80 741	109 077	99 777	113 054	119 823
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>94 125</b>	<b>134 400</b>	<b>117 413</b>	<b>132 677</b>	<b>139 833</b>

<sup>\*)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).